

## Die Finanzen der Baugenossenschaft

Die Bilanzsumme beläuft sich laut Bericht zum 31. Dezember 2014 auf rund 22,6 Millionen Euro, rund 108 000 Euro mehr als im Vorjahr. Hauptposition der Aktivseite ist das Anlagevermögen mit einem um 729 000 Euro verminderten Betrag. Das Umlaufvermögen sei relativ stark auf 837 000 Euro, um knapp 35 Prozent, gestiegen.

Außerdem seien höhere Guthaben bei den Kreditinstituten vorhanden. Hinzu kommen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einem Plus von 95 000 Euro und Kassenmittel mit 657 000 Euro.

Die Eigenkapitalausstattung hat sich von zirka 10,7 Millionen Euro um drei Prozent verbessert. Es wurde ein Jahresüberschuss von etwa 362 800 Euro erwirtschaftet, im Vorjahr waren es zirka 341 700

Euro. Diese weitere Steigerung des Betriebsergebnisses beinhaltet auch den Verkauf der Wohnungen aus dem Anlagevermögen. Zur Finanzierung der Grundstückskäufe im Solweg III musste die Genossenschaft einen Kredit aufnehmen, so dass die Verbindlichkeiten um 2,8 Prozent auf rund 10,5 Millionen Euro gestiegen sind. Allerdings wurden auch 794 000 Euro getilgt.

Größte Einzelposition bei den Erträgen sind die Mieteinnahmen mit rund 1,9 Millionen Euro. Das Minus zum Vorjahr beträgt nur knapp ein halbes Prozent, da Mietrückgänge durch die Anpassung der Mietsätze ausgeglichen wurden. Dagegen haben die Erträge auf 584 000 Euro zugenommen. Die Personalkostensteigerung liegt knapp unter drei Prozent. (bro)